

# Staatsbetrieb Sachsenforst

## Forstbezirk Neudorf

- Grumbach (01)
- Neudorf (02)
- Oberwiesenthal (03)
- Tellerhäuser (04)
- Crottendorf (05)
- Rittersgrün (06)
- Rabenberg (07)
- Raschau (08)
- Elterlein (09)
- Gelenau (10)
- Annaberg (11)
- Schwarzenberg (12)
- Greifensteine (13)



# Informationen des Forstbezirkes Neudorf

## Waldumbau Gratis-Traum oder Wirklichkeit?

„Waldumbau“. Das Schlagwort ist in Sachsen schon lange im Umlauf. Die Notwendigkeit wird kaum in Frage gestellt und das zu Recht, denn gerade für Sachsen sind die prognostizierten Klimamodelle ziemlich eindeutig. Es wird wahrscheinlich wärmer und niederschlagsärmer werden. Die Folgen, insbesondere für die sächsische Brotbaumart Fichte, sind ansatzweise heute schon zu spüren und bedeuten für die Waldbesitzer aller Eigentumsarten ein Überdenken der bisherigen Waldbaustrategie. Im Staatswald werden jedes Jahr über 1.000 Hektar Wald umgebaut. Das kostet sehr viel Geld, ist aber eine Investition in die Zukunft. Gleichzeitig gewinnt die Jagd an Bedeutung. Ist sie doch der Garant für die Erhaltung der ungezäunten Kulturen.

Wie ist nun die Situation im Privatwald? Die Jahre mit der für die Waldbesitzer segensreichen Festbetragsfinanzierung in der Förderung sind vorbei. Eigenleistungen werden nicht mehr gefördert. Damit werden im Kleinprivatwald fast keine Förderanträge mehr gestellt. Doch gerade hier ist der Flächenanteil der Fichte so hoch wie in keiner anderen Eigentumsform. Was ist nun zu tun?

Die Nachfrage für den Rohstoff Holz ist ungebremst. Erfreulich ist, dass auch im Privatwald das Holz nicht nur als Brennholz verwertet wird. Viele nutzen die Möglichkeit, mithilfe



professioneller Unternehmen ihren Wald zu pflegen und damit Zeit und Geld zu sparen. Das wird von staatlicher Seite auch unterstützt. Gezielt werden Privatwaldbesitzer angesprochen, wenn in der Nähe zum Kommunalwald der Holzeinschlag stattfindet. Im Projekt Mühlholz zum Beispiel wurden so auf ca. 10 ha Waldfläche von drei Waldbesitzern

insgesamt 400 Festmeter Holz geerntet und zu einem guten Preis verkauft. Genau hier liegt nun die Chance zum Waldumbau. Es gibt in den Beständen oft einzelne wertvolle Baumarten. Leider werden diese viel zu selten gefördert. Aber gerade diese können entscheidende Wertholzträger werden. Die Buche als „Mutter des Waldes“, verbessert durch ihre Laubstreu den Boden und ist als Herzwurzler ziemlich sturmfest. Das trifft auch für den Ahorn zu, dessen Stämme auf Submissionen regelmäßig Spitzenpreise erzielen. Die Lichtbaumarten Stiel-Eiche und Europäische Lärche stabilisieren die Waldbestände. Wer nun diese Bäume durch die Entnahme der Bedränger fördert, sorgt auch für eine bessere Samenbildung derselben. Spätestens nach dem zweiten Eingriff sollte sich jedoch eine natürliche Verjüngung einstellen. Allerdings funktioniert dies ohne passionierte Jagd kaum oder es dauert länger. Das erfordert ein Miteinander von Jäger und Waldbesitzer. Am Erfreulichsten ist die Entwicklung der natürlichen Verjüngung. Die Fichten werden gar nicht mehr verbissen und hier und da wächst plötzlich eine Rot-Buche und ein Berg-Ahorn. Die Waldumwandlung „gratis“ ist also möglich. Mit gezielter Förderung der genannten Baumarten und einer angepassten Jagd. Viel Erfolg!

Jörg Schlüssel,  
Revierförster im Privat- und Körperschaftswaldrevier Greifensteine

# Motorsägenlehrgänge im FoB Neudorf – Sicherheit ist oberstes Gebot

Arbeiten mit der Motorsäge führen immer wieder zu schweren Unfällen. Gründe dafür sind u. a. Unkenntnis, Fehleinschätzungen und oftmals mangelnde Erfahrungen.

Der Forstbezirk Neudorf bietet speziell auf die Bedürfnisse der sächsischen Waldbesitzer abgestimmte zweitägige Lehrgänge zur Einweisung in die Arbeit mit der Motorkettensäge bei der Waldpflege an. Pro Lehrgang werden 10-12 Lehrgangsteilnehmer geschult.

Wenn Sie sächsischer Waldbesitzer und Mitglied der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau sind, ist die Teilnahme an einem solchen Lehrgang für Sie kostenfrei.

Die erfolgreiche Teilnahme an einen Motorsägenlehrgang wird in Form eines Teilnahme nachweises (Sägenschein) bestätigt.

## Lehrgangsinhalte

Für das Arbeiten mit der Motorkettensäge in der Brennholzernte beim Einschneiden von liegendem Holz und bei der Schwachholzfällung bis 20 cm Durchmesser sind als Grundkenntnisse folgende Lehrgangsinhalte in der aufgeführten Unterweisungsdauer zu vermitteln, um das Lernziel zu erreichen:

## Teilnahmevoraussetzungen

- Die Teilnehmer/-innen müssen mindestens 18 Jahre alt sein.
- Die Teilnehmer/-innen müssen über die körperliche und geistige Eignung zur Arbeit mit der Motorkettensäge verfügen. Wenn Zweifel an der körperlichen oder geistigen Eignung bestehen, sollten zur Klärung arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen erfolgen.
- Bei der Ausbildung ist eine funktionierende persönliche Arbeitssicherheitsbekleidung zu tragen:
  - Schnittschutzhose und eine Jacke mit Signalaufsatz
  - Schnittschutzschuhe oder -stiefel,
  - Schutzhelm (Helmkombination mit Gehör- und Gesichtsschutz)
  - Motorsägeschutzhandschuhe

## Maschinen und Geräte

Die Ausbildung hat ausschließlich an entsprechend der aktuellen Arbeitsschutzbestimmungen normierten Motorkettensägen und Geräten zu erfolgen. Die Motorkettensägen werden i. d. R. vom Träger des Lehrganges gestellt. Führen die Lehrgangsteilnehmer eigene Motorkettensägen mit, sind diese vor dem Einsatz in Verantwortung des Ausbildungsträgers auf

Erfüllung der aktuellen Normen zu überprüfen und ggf. durch Maschinen des Trägers des Lehrganges zu ersetzen. Die Verwendung umweltfreundlicher Kraft- und Schmierstoffe ist zu gewährleisten.

## Anmeldungen

Der nächste Motorkettensägenlehrgang findet vom 13. bis 15. Oktober 2014 statt.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an den Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Neudorf, Siebensäure Str. 21, 09465 Sehmatal-Neudorf, Tel.: 0373447 1411-0

Dort können Sie weitere Termine erfragen. Weitere Hinweise finden Sie auch unter: [www.sachsen.de](http://www.sachsen.de)

Theoretischer Teil:		
Arbeitsschutz	Unfallgeschehen bei der Motorsägearbeit (nicht nur Forst) Schutzausrüstung Wichtige Inhalte UWW - Forsten	3,0 h
Motorsägentechnik	Aufbau und Wirkungsweise der Motorkettensäge Wichtige Werkzeuge	2,0 h
Schneidetechniken	Fällschnitte im Schwachholz bis BHD 20 cm Schnittführung am liegenden Holz Holz unter Spannung (Einführung)	3,0 h
Praktischer Teil (Gruppenarbeit an Übungsobjekten bei max. 5 Teilnehmern pro Ausbilder):		
Einschneiden von liegendem Holz	Schnittführung bei einfachen Trennschnitten Beurteilung des liegenden Holzes Hilfen bei leichten Spannungen	2,0 h
Schwachholzfällung	Fallkerbanlage und Schnittführung Schrägabschnitt Fällheberschnitt Spezielle Fällhilfen	3,0 h
Schneiden von Holz unter Spannung	Schnittverhalten bei einfachen Spannungsverhältnissen Schnitte bei unterschiedlichen Spannungen	3,0 h

Hans Weißbach,  
Sachbearbeiter Privat- und Körperschaftswald, Forstförderung

# Staatsbetrieb Sachsenforst

## Forstbezirk Neudorf

Forstbezirksleiter: Herr Matthias Weinrich  
Adresse: Siebensäurestr. 21, 09465 Sehmatal-Neudorf  
Telefon: 03 73 42 / 14 11 - 0  
Telefax: 03 73 42 / 14 11 - 10  
E-Mail: [poststelle.sbs-neudorf@smul.sachsen.de](mailto:poststelle.sbs-neudorf@smul.sachsen.de)  
Internet: [www.sachsenforst.de](http://www.sachsenforst.de)  
Sprechzeiten: Di 15 – 18 Uhr oder nach Vereinbarung



### ■ Forstreviere im Landeswald

Leiter Staatsforstbetrieb	Herr Johannes Riedel	03 73 42 / 14 11 - 0
Rev. 01 Grumbach	Herr Wolf Katzschmann	01 62 / 26 97 201
Rev. 02 Neudorf	Herr Uto Protze	01 62 / 26 97 202
Rev. 03 Oberwiesenthal	Herr Klaus-Peter Weingardt	01 62 / 26 97 203
Rev. 04 Tellerhäuser	Herr Frank Schaarschmidt	01 62 / 26 97 204
Rev. 05 Crottendorf	Herr Carsten Lohr	01 62 / 26 97 205
Rev. 06 Rittersgrün	Herr Hartmut Bauer	01 62 / 26 97 206
Rev. 07 Rabenberg	Herr Thomas Vollert	01 62 / 26 97 207
Rev. 08 Raschau	Herr Jens Irmscher	01 62 / 26 97 208
Rev. 09 Elterlein	Herr Peter Seifert	01 62 / 26 97 209
Rev. 10 Gelenau	Herr Uwe Ulrich	01 62 / 26 97 210

### ■ Forstreviere im Privat- und Körperschaftswald

Rev. 11 Annaberg	Herr Frank Schlupeck	0172 / 53 49 275
Rev. 12 Schwarzenberg	Frau Christiane Siewert	0173 / 37 16 500
Rev. 13 Greifensteine	Herr Jörg Schlüssel	0173 / 37 16 502

■ Sachbearbeiter Privat- und Kommunalwald: Herr Hans Weißbach 03 73 42 / 14 11 26 01 73 / 39 92 057

### Allgemeine Informationen über den Forstbezirk Neudorf

■ Gesamtfläche:	56.552,2 km <sup>2</sup>
■ Waldfläche:	26.691 ha
■ Landeswald:	18.651 ha
■ Privatwald:	3.388 ha
■ Körperschaftswald:	4.644 ha
■ Bundeswald:	8 ha
■ Holzeinschlag Landeswald:	102.000 m <sup>3</sup> /Jahr
■ Mitarbeiter/-innen:	83 Personen